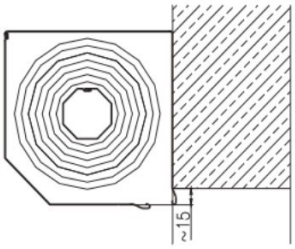
Montageanleitung - Vorbaurollladen

mit Gurt, Schnur, Kurbel und Elektroantrieb
für die eventuelle Notbedienung (NHK)

DAKU® Fensterbau GmbH

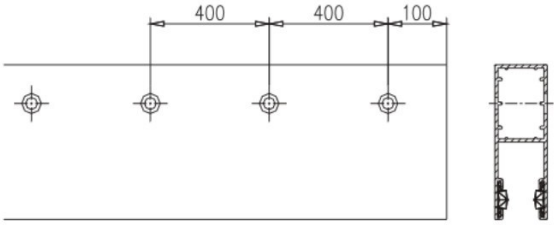
1) Vor dem Bohren der Montagelöcher in die Gleitschienen versichert man sich, ob ihre Höhe richtig ist.
Die Versteifungseinstanzung (Zeichn.1) soll sich ca. 15 mm unter der Bohrlochkante befinden.



Zeichn.1

2) Die Wahl der Spannelemente (Spannstifte, Stahlanker u. ä.) hängt von der Art der Unterlage ab, in der der Rollvorhang angebracht wird.

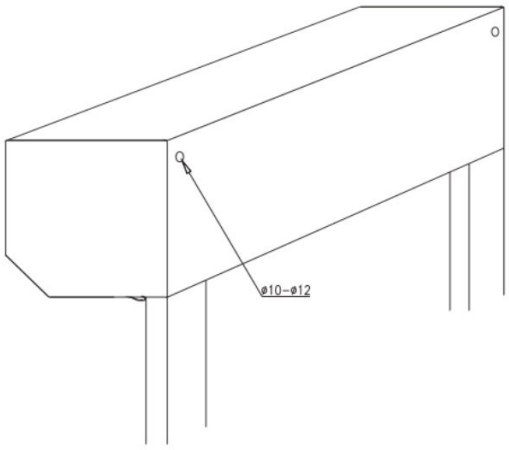
3) Die Montagelöcher sollen sich in gleichen Abständen befinden, durchschnittlich alle 400 mm, aber nicht weniger als drei Montagelöcher pro laufenden Meter Gleitschiene.
Die äußeren Montagelöcher sollten ca. 100 mm von den Gleitschienenenden entfernt sein.



Zeichn.2

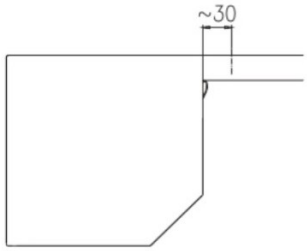
Die Innendurchmesser sollten entsprechend der benutzten Spannelemente und der Kapseln, die die Löcher abdecken, ausgewählt werden.

4) In den Kastenecken werden Montagelöcher mit einem Durchmesser von 10÷12 mm gebohrt, um mittels Stahlanker eine zusätzliche Verstärkung der Rollenvorhangsbefestigung An die Bohrlochkante zu erreichen. Siehe Zeichnung 3.



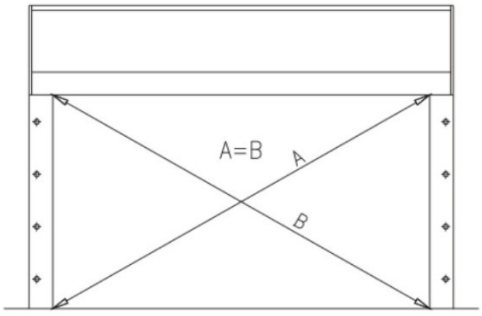
Zeichn.3

5) Nach dem Bohren der Montagelöcher werden die Gleitschienen auf die Spunde gesetzt und mit einem Abreißniet ø 4 x 10mm gesichert. Es wird auf der Zeichnung 4 dargestellt.



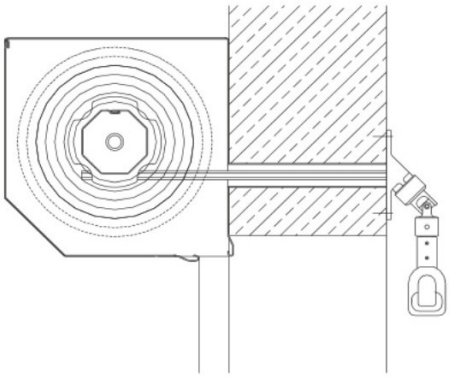
Zeichn. 4

6) Ein so vorbereiteter Rollvorhang (ohne Panzerung und Kontrolldeckel) sollte zuerst an die Wand angelegt werden um so die richtige Position in Bezug auf die Fenster- oder Türöffnung zu finden. (Zeichn. 5)



Zeichn.5

7) Nach der Vormontage des richtig positionierten Rollvorhangs mittels Zwingen werden alle Montagelöcher an die Wand gekennzeichnet. Bei Gurt, Schnur oder Kurbelantrieb und Notbedienung bei Elektroantriebe soll auch das Montageloch für die Austrittposition an die Wand gekennzeichnet sein. (Zeichn. 6)



Zeichn.6

Das Montageloch für den Notantrieb soll mit einem PVC-Rohr (mit dem Durchmesser 12 – 16mm) abgesichert werden.

8 Nach dem Bohren der Montagelöcher, der Bohrung für Gurt, Schnur, Kurbelantrieb und die Notbedienung und der Bohrung
Für den Elektroantrieb wird der Rollvorhang fertig montiert.

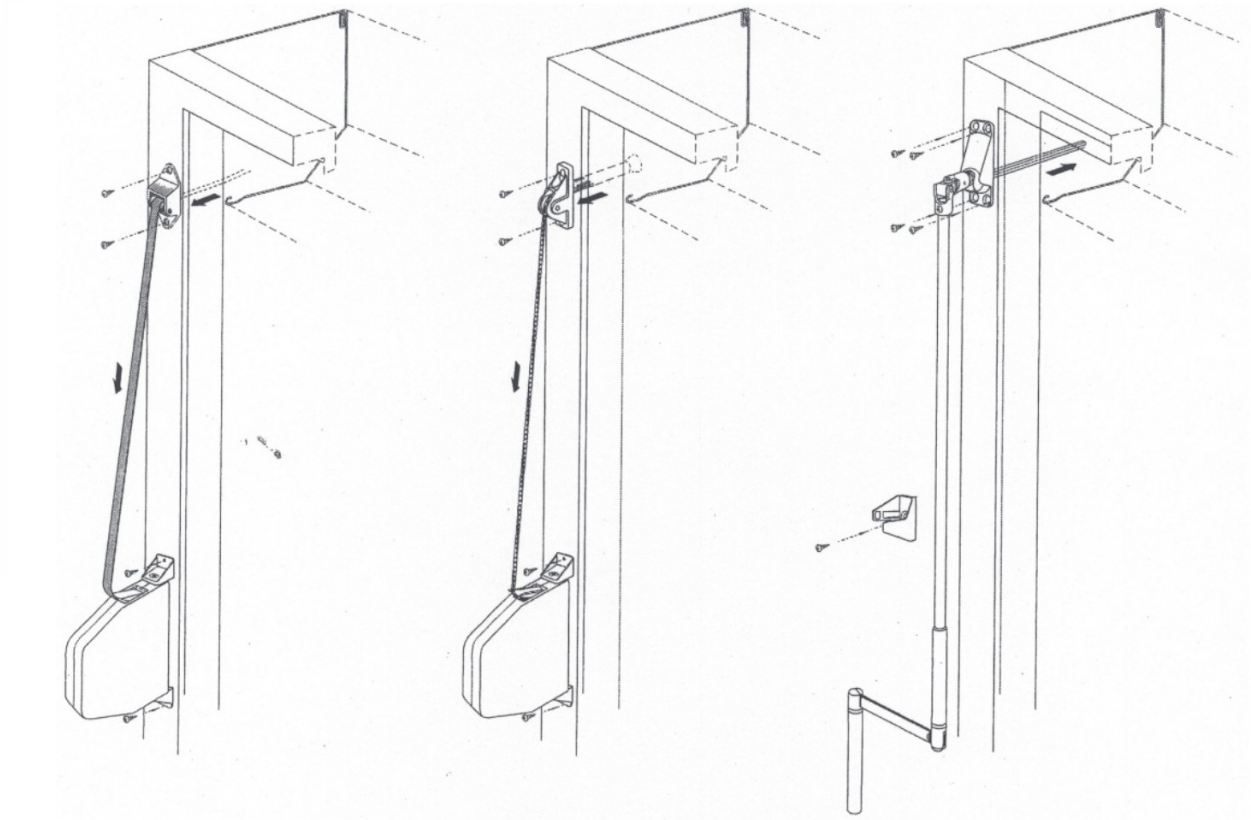
9) Alle Elektroschaltungen (Energieversorgung – Notbremse – Motor – Steuerung) sollten gemäß den Anweisungen des Herstellers der Antriebe und anderer Elektrogeräte durchgeführt werden.

Achtung! Elektroschaltungen darf nur eine qualifizierte Person mit entsprechenden Berechtigungen ausführen.

10) Nach dem Anschließen des Rollvorhangs wird die Übereinstimmung der Drehrichtung des Motors mit dem Steuerteil überprüft und im Anschluss darauf wird die Panzerung des Rollvorhangs montiert.

11) Die Einstellung der Motorendlage sollte gemäß der dem ausgewählten Motor beigefügten Bedienungsanweisung durchgeführt werden.

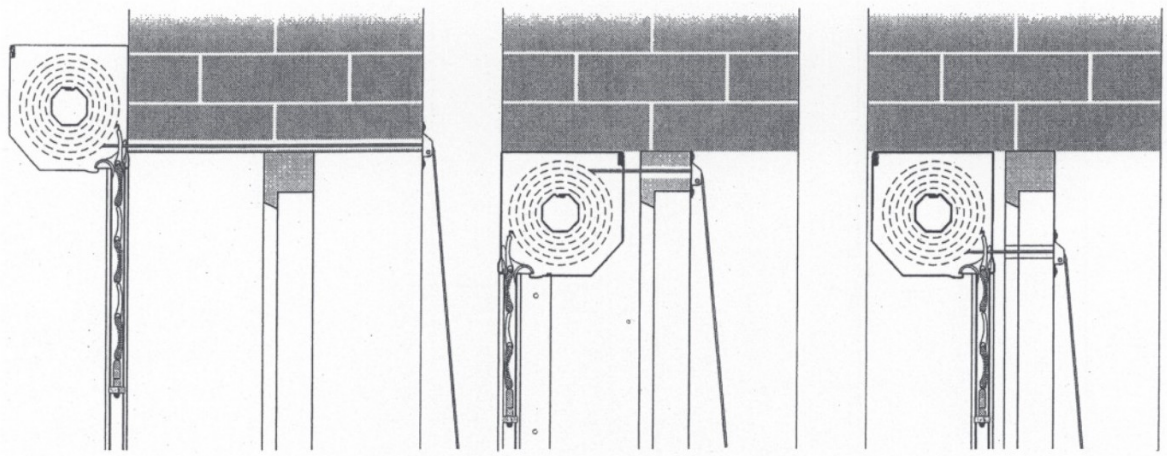
Alle Veränderungen in der Montageweise, die irgendwelchen Einfluss auf das Funktionieren des Rollvorhangs haben könnten, führen zu Garantieverlust.



Gurtwickler schwenkbar mit Gurt 5m und 11m

Schnurwickler mit Schnur

Kurbelwickler mit Kardangelenl 90



Montage vor dem Sturz

Rechtsroller Element in der Fensterlaibung montiert

Linksroller Element in der Fensterlaibung montiert